



8<sup>th</sup> European Week of  
Regions and Cities  
Brussels 4 - 7 October 2010

## Konferenz

### Programm

9.15 Teilnehmerregistrierung und Kaffee/Imbiss

#### Eröffnung

10.00 Willkommen und Einführung  
Flemming Stenild, Regionsrat, Region Seeland  
Die Ziele der Region innerhalb der Ostseestrategie

10.10 Die Perspektive des Fehmarnbelt  
Landrat Reinhard Sager, Kreis Ostholstein, Vorsitzender der INTERREG Fehmarnbeltregion  
auf deutscher Seite

#### Regionale Umsetzung der Ostseestrategie

10.20 Anne E. Jensen, MdEP (V)  
Die Ostseestrategie aus der Sicht des EU-Parlaments

10.40 Catharina Sørensen, Europa-Kommissionen, DG Regio  
Der Beitrag des regionalen und lokalen Niveaus zur Umsetzung der Ostseestrategie.

10.55 Die drei INTERREG IVA-Programme in der Region Sjælland  
- Implementierung der Ostseestrategie durch die einzelnen Programme und einige gute  
Beispiele

11.10 Kaffeepause

#### Der Mehrwert der grenzüberschreitenden Programme – Diskussion

Moderation: Jeppe Nybroe, Moderator TV 2 Øst

11.30 Zwei gute Projektbeispiele, die einen Mehrwert geschaffen haben  
ArTeMa og Regionalmanagement Fehmarnbeltregion  
Präsentation von Partnern aus Dänemark und Deutschland

11.45 Podiumsdiskussion  
Kommentare und Beiträge vom Podium sowie Fragen aus dem Publikum. Im Podium sitzen:  
Henning Fougts (Region Sjælland), Flemming Stenild (Region Sjælland), Senator Sven  
Schindler (Lübeck), Hilbert Neumann (Kreis Ostholstein), Anne E. Jensen (MdEP), Catharina  
Sørensen (Europakommissionen, DG-Regio).

#### 13.00 Mittagessen



## Projektwerkstatt

### Programm

- 14.00 Kurze Einführung in die Projektwerkstatt
- 14.05 Wie greift man einen Projektantrag an?  
Anja Peist, Region Sjælland
- 14.15 Die Projektwerkstatt wird parallel in drei Gruppen durchgeführt mit Ausgangspunkt in der Ostseestrategie:

Themen:

- **Nachhaltige Umwelt**  
(z.B. Verringerung der Verschmutzung der Ostsee)
- **Den Wohlstand erhöhen**  
(Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen / bessere Bildungsmöglichkeiten / freie Beweglichkeit)
- **Die Region erreichbar und attraktiv machen**  
(Tourismus/besserer Transport/Energieversorgung)

Die Projektteilnehmer bekommen je 5 Minuten zur Präsentation ihrer Projektideen in Themengruppen. Anschließend wird Zeit zur Verfügung gestellt für Partner Match, Ideenaustausch und Projektberatung durch die INTERREG-Mitarbeiter.



CAPACITY

